

MITTEILUNG NR.
27/2023

ORT, DATUM
Heilbronn, 27.09.2023

KONTAKTPERSON
Thomas Rauh

KONTAKT
07131 88795-429

Das Menschenbild im digitalen Zeitalter

3. Festival Science & Theatre vom 15. bis 19. November 2023 unter dem Motto „Utopie MenschMaschine?“

Zum dritten Mal veranstalten die experimenta und das Theater Heilbronn gemeinsam das internationale Festival Science & Theatre. Vom 15. bis 19. November 2023 laden unter dem Motto „Utopie MenschMaschine?“ verschiedenste künstlerische Arbeiten dazu ein, über die Möglichkeiten und Grenzen von Forschung und Wissenschaft nachzudenken. Diesmal richtet sich das Augenmerk besonders auf das mechanistische Menschenbild, das eigentlich schon seit dem Ende des 19. Jahrhunderts als überwunden galt. Seit dem immer stärkeren Einzug der Künstlichen Intelligenz in unser Leben erfährt es eine Renaissance unter neuem Vorzeichen.

Festivalkuratorin Dr. Mirjam Meuser, Chefdramaturgin des Theaters Heilbronn, hat eine Auswahl internationaler und nationaler Inszenierungen in die Spielstätten des Theaters und der experimenta eingeladen. Sie beschäftigen sich auf künstlerische und philosophische Weise mit dem Einfluss der neuen Technologien auf unser Leben und untersuchen, wie ethisch-moralische Leitplanken den scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten eine Richtung zum Wohle von Mensch und Natur geben können.

Welcher Standort wäre besser dafür geeignet, Wissenschaft und Theater in einen Dialog zu bringen, als Heilbronn mit seinem neu entstehenden Innovationspark Artificial Intelligence (Ipa)? Das Programm der dritten Ausgabe von Science & Theatre reicht vom inklusiven Tanztheater bis zum grotesken Bühnencomic, von der Erweiterung der Theatererfahrung durch Virtual und Augmented Reality bis hin zur Auflösung des menschlichen Körpers in der digitalen Matrix.

Prof. Dr. Bärbel Renner, Geschäftsführerin der experimenta, betont die Gemeinsamkeiten der beiden Veranstalter: »Die Bühne fungiert für das Theater als Denk- und Diskursraum und genauso sehen wir uns auch. Als Science Center möchten wir ein besonderer Ort des Dialogs und Austauschs, aber auch der Inspiration und der Entdeckerfreude sein. Unser Ziel ist es, Wissen in besonderer Weise erlebbar zu machen.« Und Intendant Axel Vornam beschreibt, dass mittels des gemeinsamen Festivals und dank der gebündelten Kompetenzen auf eine neue spielerische Art und Weise Wissen und Technischer Fortschritt reflektiert und der gesellschaftliche Wertekanon hinterfragt werden.

Das Programm*:

Mittwoch, 15. November 2023

Eröffnet wird das Festival offiziell am **Mittwoch, dem 15. November 2023, um 19 Uhr im Foyer im Untergeschoss der experimenta (e1).**

Um **20 Uhr ist im Science Dome** der experimenta ein faszinierender Tanz zwischen Mensch und Roboter zu erleben: **„Human Design“** von **Grégory Darcy** und **Die TanzKompanie**. Die Vereinigung von Technik und Tanz ist für den französischen Choreografen, der früher Luft- und Raumfahrtingenieur bei der NASA war, das große Thema. In „Human Design“ interagieren acht Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderungen mit einem KI-Roboter, der der Kompanie von der Firma NEURA Robotics zur Verfügung gestellt wird. Das Metzinger Unternehmen entwickelt Roboter mit kognitiven Fähigkeiten, die in der Lage sind, mit Menschen zu interagieren. In „Human Design“ lassen sich Mensch und Roboter im gemeinsamen Tanz voneinander inspirieren und irritieren. Pneumatik und Blutkreislauf, Elektronik und Nervensystem, Software und Gehirnströme begegnen und beeinflussen sich. **(Zweite Vorstellung: Donnerstag, 16. November 2023, 20 Uhr, Science Dome der experimenta)**

Bereits vor der offiziellen Eröffnung kann man am **15. November 2023 ab 17.36 Uhr** im **Komödienhaus** des Theaters Heilbronn mittels Virtual Reality Raum und Zeit verlassen, 70 Jahre zurück in die Vergangenheit reisen und hautnah einer Theaterprobe von Bertolt Brecht und Helene Weigel beiwohnen. Das Künstlertrio **Raum+Zeit** um den Regisseur Bernhard Mikeska stattet in **„Antigone :: Comeback“** das Publikum mit VR-Brillen aus und schickt es durch eine faszinierende szenische Installation. Hier kann man eine Probe Bertolt Brechts für seine Inszenierung „Antigone“ für das Theater Chur im Januar 1948 miterleben. Es war Brechts erste Arbeit nach seiner Rückkehr aus dem amerikanischen Exil, von deren Erfolg er und Helene Weigel existentiell abhängig waren. Mit diesem besonderen Theaterabend kommt man den beiden virtuell wie physisch sehr nahe, kann den Druck, unter dem sie stehen, förmlich spüren und begibt sich auf eine subjektive Reise ins Innere. Die hybride Inszenierung bietet darüber hinaus eine virtuelle Erweiterung der Theatererfahrung, die für das ästhetische Zusammenspiel von Schauspiel und Technik zukunftsweisend ist.

Der Einlass erfolgt alle 12 Minuten zwischen 17.36 und 21.48 Uhr. Das Erlebnis dauert für jeden Zuschauer 55 Minuten. **(Weitere Vorstellungen am 16. November und 17. November zwischen 17.36 und 21.48 Uhr)**

Ab 21 Uhr sind alle Zuschauer zu einer Eröffnungsfeier im unteren Foyer des experimenta-Neubaus (e1) eingeladen.

Donnerstag, 16. November 2023

Der Donnerstag, **16. November**, beginnt **um 17 Uhr** mit der **Podiumsdiskussion „Quo vadis Menschheit?“** im Foyer im Untergeschoss der experimenta (e1). Unter anderem Grégory Darcy, Choreograf von »Human Design«, und Ralf Otte, Professor für Industrieautomatisierung von der Technischen Hochschule Ulm, diskutieren über das Thema: **„Zwingt uns die Digitale Revolution zur Erweiterung des Inklusionsbegriffs?“** Die Moderation übernimmt Eva Wolfangel.

Im Kubus der experimenta (e2) sind am **16. November** um **18 und 21 Uhr** **Nico and the Navigators** mit „**Du musst dein Leben rendern!**“ zu erleben. Hier interagieren zwei live auftretende Tänzer mit ihren virtuellen Avataren in einer hybriden Performance. Mithilfe von Augmented-Reality-Brillen und einer AR-Loop-Maschine erlebt das Publikum ein Duett von Mensch und künstlich erzeugtem Doppelgänger. Im Abschluss an die Performance kann das Publikum die AR-Loop-Maschine selbst ausprobieren. **(Weitere Vorstellungen am Freitag, 17. November, um 16 Uhr, 18.30 Uhr und 21 Uhr)**

Freitag, 17. November 2023

Am Freitag, **17. November**, um **11 Uhr** sind die Aller kleinsten ab vier Jahren zur Premiere von „**Alexander und die Aufziehmaus**“ nach Leo Lionni in die BOXX des Theaters Heilbronn eingeladen. Hier geht es um die Entscheidung, was erstrebenswerter ist: eine künstliche Existenz zu sein oder ein reales Lebewesen. Die Hausmaus Alexander wäre nämlich lieber genauso wie die Aufziehmaus Willi. Denn wenn die Menschen Alexander durch die Küche flitzen sehen, kreischen sie und verjagen ihn. Bei Willi, der Aufziehmaus, hingegen freuen sie sich, dass sein Mechanismus ihn über den Boden trippeln lässt. Aber eines Tages ist Willi für die Menschen langweilig geworden und landet auf dem Müll. Vielleicht ist das Leben einer künstlichen Maus doch nicht besser als das einer lebendigen?

Am Freitagnachmittag findet ab 14 Uhr unter dem Titel Meet & Greet ein Vernetzungstreffen im Untergeschoss der experimenta (e1) mit den Künstlerteams, der Festivalcrew und interessierten Zuschauern statt.

Samstag, 18. November 2023

Das deutsch-israelische Künstlerduo **half past selber schuld** ist mit seinen Shows am Samstag, dem **18. November**, um **15 und um 20 Uhr** im **Science Dome der experimenta (e1)** bereits zum dritten Mal Gast bei Science & Theatre. Diesmal mit „**What Robots need to learn**“, dem dritten Teil des phantastischen Bühnencomics um Wonderland Incorporated. Wir blicken voraus in eine Zeit, in der die Evolution von der Technik überholt wird: Ist es möglich Mensch und Gesellschaft mit technologischen Mitteln zu verbessern? Kann mittels Simulation das perfekte Gesellschaftssystem gefunden werden? Tatsächlich scheint der Megakonzern Wonderland Inc. durch die Entwicklung einer KI eine perfekte Lösung zu bieten. Doch die KI entwickelt sich schneller weiter als geplant und folgt ihrer eigenen Agenda. Utopie? Dystopie? Sie entscheiden! Dieser Blick in die Zukunft gerät knallbunt und spektakulär – ein visuelles und technisches Meisterwerk.

Am **18. November um 17 Uhr** gibt es im **Untergeschoss der experimenta (e1)** die **Podiumsdiskussion „Wer dient hier wem? – Die Dialektik der Macht im digitalen Raum“**. Alexander Whitley von der Alexander Whitley Dance Company, Technikphilosophin Janina Loh und Marco Wehr vom Philosophischen Labor in Tübingen stellen die Frage nach den neuen Machtverhältnissen, die die Interaktion zwischen Mensch und Technik bestimmen. Die Diskussion findet auf Deutsch und Englisch statt.

Sonntag, 19. November 2023

Unter dem Festivalmotto „**Utopie MenschMaschine?**“ wurde anlässlich des dritten Festivals Science & Theatre wieder ein **internationaler Dramenwettbewerb** initiiert, an dem

22 Autorinnen und Autoren teilgenommen haben. Eine Jury mit Vertretern aus Kunst und Wissenschaft hat die anonymisierten Texte gelesen und in einem Abstimmungsprozess die vier besten Stücke ausgewählt. Diese werden am **Sonntag, 19. November, ab 15 Uhr an verschiedenen Orten im Theater** in vier szenischen Lesungen vorgestellt. Die anwesenden Autoren können zu ihren Stücken befragt werden. Das Publikum kürt seinen eigenen Favoriten und nimmt somit Einfluss auf das Siegerstück. Das Gewinnerstück wird mit 10.000 Euro prämiert und im darauffolgenden Jahr im Science Dome der experimenta uraufgeführt.

Zum Abschluss des Festivals ist am Sonntag, **19. November, um 20 Uhr im Komödienhaus** das spektakuläre Tanz-Stück „**Anti Body**“ von der **Alexander Whitley Dance Company** aus Großbritannien zu sehen. Es untersucht, ob wir Menschen unsere Einzigartigkeit bewahren können oder irgendwann in einem Universum aus Algorithmen aufgehen. Mittels Motion-Capture-Punkte auf den Körpern der Tänzerinnen und Tänzer projizieren sie sich als Avatare in eine virtuelle Welt und zerstäuben in unheimlicher Schönheit.

*Es wird für jeden Festivaltag nur der Festivalprogramm punkt ausführlicher beschrieben, der an dem Tag neu auf dem Programm steht. Die Wiederholungstermine finden Sie in Klammern aufgeführt und in der Festivalbroschüre.

Der Vorverkauf beginnt am 27. September und läuft über den Besucherservice des Theaters Heilbronn (Tel: 07131/563001; Mail: kasse@theater-hn.de) und über den Ticketshop der experimenta.

Pressekontakte:

experimenta
Thomas Rauh
Pressesprecher
thomas.rauh@experimenta.science
Tel. 07131.88795-429

Theater Heilbronn
Silke Zschäckel
Pressesprecherin
pressebuero@theater-hn.de
Tel. 07131.563403